



Niederschrift

über die Vorstandssitzung des Vereins Alsterland am Donnerstag, 24.07.2008, 18 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Teilnehmer: gemäß Eintrag lt. beiliegender Teilnehmerliste und Gästeliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung/Beschlussfähigkeit/TOP
2. Präsentation „Regionalpark Rosengarten“
3. Grüne Woche Berlin
4. Beschluss a) Änderung Satzung
b) Geschäftsordnung
5. Regionalmanagement
6. Beschäftigung eines Regionalbeauftragten

Zu 1.:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu den w. o. aufgerufenen Tagesordnungspunkten ergeben sich keine Einwände. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Er berichtet über die bisher vom Vorstand seit der Vereinsgründung am 21.04.2008 wahrzunehmenden geschäftsgangmäßigen angefallenen Aufgaben. Darüber hinaus haben sich die Arbeitskreise konstituiert und in mehreren Sitzungen auch schon teilweise Einzelprojekte herausgearbeitet. Die weitere Projektbearbeitung setzt die Anerkennung der Förderungsfähigkeit der Aktivregion Alsterland voraus. Von Landesseite aus wurde signalisiert, dass die förmliche Anerkennung anlässlich der NORLA am 06.09.2008 in Rendsburg erfolgen wird.

Zu 2.:

Frau Feddersen – Landkreis Harburg zeigt die Entstehung/Gründung mit den Aufgaben und Zielen der Projektarbeit „Regionalpark Rosengarten“ auf. Frau Lünsmann-Zielke – Amt für

Regionalplanung Hamburg – schildert die für die Metropolregion Hamburg entwickelten Leitbilder.

Von den Gästen mitgebrachtes Anschauungs- und Prospektmaterial wird den interessierten Vorstandsmitgliedern zur weiteren Verwendung überlassen.

Zu 3.:

Herr Knoche – Holsteins Herz – trägt die sich aus seiner Sicht „einmalige“ Chance einer Teilnahme der Aktivregion im Rahmen der Grünen Woche in Berlin vor. Es folgt eine längere Aussprache über das für und Wider, insbesondere zur Frage der Finanzierbarkeit.

Die abschließende Abstimmung ergibt den

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Der Verein Alsterland nimmt aktiv – im Zusammenwirken mit dem Land Schleswig-Holstein und den übrigen vorgesehenen hiesigen Akteuren – mit Messestand anlässlich der Grünen Woche in Berlin unter folgenden Maßgaben teil:

- a) Sicherstellung einer Finanzierung außerhalb der dafür nicht in Anspruch zu nehmenden Mittel des Vereins, bestehend aus den Umlagebeiträgen der zugehörigen Städte, Gemeinden und Ämter, den zu erhebenden Beiträgen aus dem Kreis der Vereinsmitglieder und den Zuschussmitteln für die Mitfinanzierung und Förderung von Regionsprojekten.
- b) Der Kosten-Nachweis für die Teilnahme/Ausgestaltung der Grünen Woche ist außerhalb der Kostenrechnung des Vereins zu führen.

Zu 4.:

Die Entwurfss Fassungen sind den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen bzw. liegen vor.

In der Aussprache hierüber besteht Konsens, dass der Vereinsbeitritt für jugendliche (hier: bis 25 Jahre) Mitglieder von sonst 50 €/Jahr auf 25 €/Jahr gesenkt werden sollte.

Die aufgerufene Abstimmung ergibt den

Beschluss: Einstimmig

- a) Satzung

Die im Entwurf vorliegende Fassung wird als Satzung beschlossen und ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage beizufügen.

b) Geschäftsordnung

Unter Hinzufügung im Abschnitt V Mitgliedsbeitrag, Abs. 1, nach Buchstabe d) als Buchstabe: „e) für jugendliche Mitglieder bis 25 Jahre ermäßigt sich der Beitrag auf 25 €/Jahr.“ wird die im Entwurf vorliegende Fassung als Geschäftsordnung beschlossen und ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage beizufügen.

Zu 5.:

In Absprache mit dem ALR soll die Ausschreibung zur Vergabe der wahrzunehmenden Aufgaben des Regionalmanagements ab 06.09.2008 erfolgen.

Zu 6.:

Zur Bewältigung der doch recht komplexen Vereinsaufgaben und dessen Förderung, Koordination und zur Bestandspflege und Beratung bedarf es einer qualifizierten Zuarbeit. Der Vorsitzende schlägt vor, den bisher eingesetzten und mit den Aufgaben vertrauten Herrn Schop weiter mit der dieser Aufgabe zu betrauen.

In Abwesenheit von Herrn Schop ergeht folgender

Beschluss: Einstimmig

- a) Auf Basis einer monatlichen Pauschale in Höhe von 800 € wird Herr Jochim Schop als Regionalbeauftragter des Vereins bestellt.
- b) Die Zugehörigkeit als 1. Stellv. Vorsitzender des Vereins von Herrn Schop zum geschäftsführenden Vorstand bleibt durch seine Beauftragung gemäß vorst. a) unberührt.

Protokollführung:

gez. H. Sczech